

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **13 (1906)**

Heft 26

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

hätte man nicht durch den kühnen Seherblick eines P. Theodosius die Lehr- und Kranken- und Armenschwwestern gehabt. Diese Behauptung ist keine Uebertreibung, das Studium der damaligen sozialen und politischen Verhältnisse legt das Geständnis jedem Unparteiischen auf die Zunge. Und so sind also auch Jegenbohl und Menzingen neben Maria-Hilf in Schwyz glänzende Zeugnisse für die pädagogische und soziale Bedeutung von P. Theodosius sel. und auch beredete Zeugen für den folgenschweren Segen einer weitherzigen Unterrichtsfreiheit.

Und wenn der Lehrschwestern-Kelkurs — seiner Zeit von Luzern und Appenzell. J. aus veranlaßt — heute noch pendent ist und auch von parteipolitisch borniertester Seite für eine nächste Zukunft nicht aus der Truhe hervorgeholt wird, so ist auch das ein Zeugnis für die hohe erzieherische, unterrichtliche und soziale Bedeutung der Schöpfungen des einfachen Kapuzinerpaters aus den Bündnerbergen. Die Ständeräte Birrmann und Eschudj sel. haben ja s. J. in Appenzell und Luzern mit Kennermiene und scharfem Auge die Schwesternschulen besucht und geprüft, aber ihr Urteil wog schwer zu deren Gunsten. Auch ein Beleg, wenn auch fast ganz vergessen, für die zeitgemäße Fortentwicklung und Ausbildung der Anstalten von P. Theodosius. — (Fortf. folgt.)



Literatur.

1. **Ein unübertroffener Bildhauer.** I. In der Gebirgswelt Tirols. Von P. Vital Jäger, O. S. B. Mit 23 Illustrationen und 2 Karten. 29. Bändchen der „Naturwissenschaftlichen Jugend- und Volksbibliothek“. Regensburg 1906. Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz. Brosch. Mk. 1.20, in eleg. Orig.-Leinwandband Mk. 1.70.

Zweck dieses anziehend und fesselnd geschriebenen Büchleins ist es, dem weniger gebildeten Naturfreunde zu zeigen, in welcher Weise das Wasser der ihm übertragenen Rolle eines Bildhauers gerecht wird, wie es zwar vielfach unscheinbar, doch fortdauernd und mit Erfolg an der Modellierung der Erdoberfläche arbeitet. Der Verfasser führt den Leser in die wildromantischen Schluchten und Steinwüsten der stolz aufstrebenden Kalkgebirge, aber auch über anmutige Berggelände zu den schönen Formen der Uralpen und eröffnet ihm so den Blick in das schönste Gebirge der Erde. Viele vorzüglich gewählte und gut gelungene Illustrationen erhöhen den Wert des Büchleins, das eine Zierde der bekannten überaus empfehlenswerten Manz'schen Naturwissenschaftlichen Jugend- und Volksbibliothek bildet. O. H.

2. **Kleine deutsche Sprachlehre** mit Aufgaben zur schriftlichen Uebung und Material für die neue deutsche Rechtschreibung von D. Bumbke, Rektor, 10. Auflage. Verlag von Frz. Goerlich, Breslau — 30 Pfg. — Auf 56 Seiten ist erörtert: Wortlehre, Satzlehre, Satzzeichen und Uebungen in der Orthographie. Ein wertvolles Büchlein für die Hand des Schülers in den Stunden stiller Beschäftigung oder für Hausaufgaben, die den Schulunterricht begründen und vertiefen sollen. — 9



Handfertigkeitshunde im Johannem.